



März 2011

Good News – weniger Gewalt

Im letzten Jahr hatten wir immer wieder um einen Rückgang linksextremistischer Anschläge gebetet. Wie die Zeitung B.Z. im Dezember letzten Jahres berichtete, hat die Berliner Polizei 2010 im Vergleich zum Vorjahr einen deutlichen Rückgang im Bereich der politisch motivierten Straftaten verzeichnet. Die Fallzahlen seien um rund ein Viertel zurückgegangen, die Anzahl der Gewalttaten habe sich in etwa halbiert, sagte Polizeipräsident Dieter Glietsch. Dies gelte sowohl für die linksextremistisch als auch für die rechtsextremistisch motivierten Taten. Die Zahl der politisch motivierten Brandstiftungen ist laut Polizei von über 150 Fällen auf unter 50 Taten zurückgegangen. Dazu könnte auch ein Umdenken in der Szene geführt haben.

Gebet:

- **Dank für einen Rückgang politisch motivierter Gewalt**
- **bitte um ein weiteres Umdenken - hin zu friedlichen Aktionen**
- **Bitte um einen friedlichen 1. Mai**

Berliner Wahlen zum Abgeordnetenhaus

Inzwischen haben alle Parteien ihre Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahlen im September benannt. Viel Spielraum für populäre Wahlversprechen bleibt den Parteien nicht, denn Berlin muss sich auch an die grundgesetzlich festgelegte Schuldenbremse halten. Welche Themen werden die Berliner im Wahlkampf interessieren? Sicherlich sind es unter anderem Themen wie Bildung, S-Bahn oder auch Fluglärm.

Gebet:

- **dass die Wahlprogramme der Parteien so vermittelt werden, dass die Wähler echte Alternativen erkennen können**
- **Weisheit und Segen für alle, die in Berlin politische Verantwortung übernehmen wollen**
- **für Kandidat/innen, die Gott durch konkretes politisches Handeln ehren wollen**

40 Tage beten und fasten

Am 9. März beginnt die Fastenaktion »40 Tage beten und fasten für unser Land«. Sie verbindet sich in diesem Jahr thematisch mit »Hoffnung2011«, einer Kampagne christlicher Jugendverbände, über die wir in der Berliner Gebetsmail vom Februar berichteten.

Unter dem Motto »Himmelsstürmer« werden auf einem Gebetsposter und auf Gebetskarten sieben Wochen in Postkartengröße thematisch gebündelt unter Themen wie »Visitatoren – Hoffnung ist Zeit schenken« oder »Ghettoristen– Hoffnung ist dienen – nah dran«. Für jeden Tag ist ein Gebetsanliegen mit sieben Punkten angegeben, das jeweils einen gesellschaftlichen Bereich aufgreift. Über die Internetseite www.40tagebetenundfasten.de werden die einzelnen Gebets Themen mit aktuellen Anliegen für jede Woche konkretisiert.

In unserer Stadt und auch im ganzen Land ist eine immer größere Zuwendung christlicher Gruppen und Gemeinden zu den Nöten der Menschen zu beobachten. Dies will die Aktion durch konkretes Beten für die Gesellschaft stärken, fördern und mit geistlicher Kraft füllen. Ein Poster, das die Gebetsanliegen enthält, ist – gegen Spende – erhältlich bei: Neues Leben Stiftung, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen Tel. 02681-9411-16 Fax – 51 oder unter info@werte-stiftung.de.

Bei info@down-to-earth.de sind für 2,80 € die Wochenanliegen als Gebetskarten erhältlich.

Gebet:

- **dass das Gebet die Tat fördert und die Tat das Gebet**
- **Dass die Aktion weite Kreise zieht und viele Einzelne und Gruppen sich zum Gebet für unser Land motivieren und inspirieren lassen**

Pakt für Ausbildung in Berlin

Die Ausbildung von Jugendlichen in der Hauptstadt soll verbessert werden. Das ist das Ziel eines Ausbildungspakts, den Vertreter des Berliner Senats, der Wirtschaft und des Deutschen Gewerkschaftsbundes unterzeichnet haben. Unter dem Motto »Wir brauchen jeden Jugendlichen« soll es künftig noch stärker als bislang gelingen, möglichst alle interessierten und geeigneten Jugendlichen in eine berufliche Ausbildung zu integrieren. Damit soll zum einen die berufliche Perspektive junger Menschen verbessert werden, zum anderen will sich die Berliner Wirtschaft die notwendigen Fachkräfte sichern. Hintergrund ist die sinkende Zahl von Schulabgängern.

Künftig wird es dem Pakt zufolge darauf ankommen, auch den Jugendlichen mit Startschwierigkeiten besser als bisher den Einstieg in eine betriebliche Ausbildung zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben soll ausgebaut

werden. Zunächst soll jeder Sekundarschule mindestens eine funktionierende Partnerschaft zu einem Betrieb vermittelt werden, später soll dies auch für Gymnasien geschehen. Um leistungsschwachen Schülern einen Abschluss zu ermöglichen, sollen diese von ehrenamtlichen Paten unterstützt werden. Besonderes Augenmerk wird in dem Ausbildungspakt auf die Jugendlichen aus Zuwandererfamilien gelegt. Die Partner wollen deswegen dafür werben, »die speziellen Talente von Jugendlichen mit Migrationshintergrund besser zu fördern und zu nutzen«. (nach: Berliner Zeitung 26.01.2011)

Gebet:

- **Dank für diese neue Initiative**
- **Berufliche Perspektiven besonders für schwierige Jugendliche**
- **Gelingen der Partnerschaften und des Patenmodells**

Muslime in Berlin angesichts der Umbrüche im Orient

Dank sei Facebook! Dies war das eindeutige Statement eines muslimischen Türken bei einem Dialogtreffen in der letzten Woche, als wir über die Umbrüche in der arabischen Welt sprachen. Durch die neuen Medien können Veränderungen geschehen, die bisher so nicht möglich waren. Menschen konnten sich vernetzen, die vorher durch Diktatur daran gehindert wurden. Informationen werden verbreitet und Themen diskutiert, über die man früher in der islamischen Welt nicht offen reden konnte. Selbst türkische Muslime sehen darin eine große Chance auch für ihr Land.

Viele Muslime in Berlin beobachten sehr genau die Entwicklungen im Nahen Osten und fühlen sich hin und her gerissen zwischen positiver, erwartungsvoller Aufbruchstimmung und Sorge über ihre Verwandten und Bekannten in den Ländern, wo die Straßenkämpfe und Demonstrationen noch anhalten. Man weiß nicht, was kommen wird.

Ägyptische Christen sind eher abwartend, wie sich die Situation in ihrem Heimatland entwickeln wird. Das Statement der Muslim-Bruderschaft, dass man Frauen und Christen nicht an der Regierung beteiligen wird, schafft kein Vertrauen. Jedoch gibt es mehr Christen als Muslimbrüder in Ägypten und diese Geschwister bitten uns, den weiteren Prozess betend zu begleiten.

Gebet:

- **Dank für die Chancen durch das Internet**
- **Gebet für die arabischen Länder**
- **Neue Freiräume für Christen**

Kunstquartier Bethanien

Das Bethanien in Kreuzberg, geprägt als Ort offener politischer, sozialer und künstlerischer Ausrichtung sowie Hausbesetzungen, geht einem neuen Abschnitt entgegen. Das sogenannte Kunstquartier Bethanien beherbergt derzeit neben einer Musikschule unter anderem eine Druckwerkstatt, Ausstellungsflächen und das Atelierprogramm des Landes Berlin. Ab März 2011 wird hier mit der »Plattform Darstellende Künste im Bethanien« ein Wirkungsort bundesweit agierender Tanz- und Theaterinstitutionen entstehen.

Dieser Schulterchluss verschiedener Kunstrichtungen zielt auf eine höhere Öffentlichkeit der Arbeit und gegenseitige Synergien. Tanz und Theater in Deutschland sollen Auftrieb bekommen durch den Einsatz für bessere Arbeitsbedingungen von Kunstschaffenden, ferner durch Beratungsangebote, kulturelle Bildungs- und Trainingsmöglichkeiten und eine öffentliche Mediathek.

Gebet:

- **Gelingende Einflussnahme bei kulturpolitischen Anliegen zum Wohle der Künstler**
- **Positive Synergien und gute Nachbarschaft**

Dran bleiben: Gewalt in der U-Bahn

Mehrfach kam es in den letzten Wochen zu Gewaltattacken in Berliner U-Bahnhöfen. Die Opfer wurden teils schwer verletzt.

Lasst uns für das Aufhören solcher Vorfälle, eine wirksame Überwachung und Gottes Frieden über der Stadt beten.

Straßeneinsätze im Sommer

Das Missionswerk »Juden für Jesus« plant vom **22.06. – 16.07.** Straßeneinsätze mit einem internationalen Team unter anderem aus Israel in Berlin. Auch Berliner Christen können sich beteiligen. Interessierte melden sich bei: judenfuerjesus@jewsforjesus.org

Gebet:

- **Gelingende Planung, genügend Mitarbeiter, Schutz auf der Vorbereitung**

Termine

- **Samstag, 19. März** 14:00 bis 18:00 Uhr: **Filia Frauen – Gebetstag** Veranstaltungsort: Ev. Freikirchliche Gemeinde Bergmannstr. 22 10962 Berlin – Kreuzberg
- **Samstag, 2. April: Seminar »Draußen beten«**, 15:00 bis 18:00 Uhr im Café Sehnsucht, Skalitzer Str. 133 am Kottbusser Tor, Anmeldung und Infos bei stresemann@gfberlin.de

Zum **Abonnieren** dieses Gebetsbriefes tragen Sie bitte Ihre e-Mail-Adresse auf <http://www.gebet-fuer-berlin.de/goodnews> ein. Sie erhalten eine Mail, die Sie noch einmal bestätigen müssen. Das **Abmelden** geschieht über die gleiche Internet-Adresse.

Ja, bitte. Sie dürfen diesen Gebetsbrief in Ihrer Gruppe oder Kirche auslegen, weitergeben, vervielfältigen oder den Inhalt in eigene Veröffentlichungen übernehmen. Bitte schließen Sie die Quellenangabe www.gebet-fuer-berlin.de ein.

Dieser Gebetsbrief ist auch in **Englischer Sprache** erhältlich. Infos unter <http://gebetfuerberlin.wordpress.com/english/>